

Neue Perspektive auf die Jugendfeuerwehren der Stadt Lebach

Drohnenvideo von der Gemeinschaftsübung



Am Samstag, den 17. September fand die diesjährige Gemeinschaftsübung der Jugendfeuerwehren der Stadt Lebach im Löschbezirk Lebach statt. Unter den Augen von zahlreichen Zuschauern waren 80 Jugendfeuerwehrangehörige aus allen 10 Jugendfeuerwehrgroups der Stadt mit ihren Betreuern zur Grundschule St. Michael in die Mottenerstraße ausgerückt, um verschiedene Einsatzszenarien abzuarbeiten. So mussten mehrere Personen aus der Schule gerettet werden, es wurde zur Brandbekämpfung ein umfassender Löschangriff aufgebaut. Hierzu wurde eine Wasserversorgung aus insgesamt vier Hydranten aufgebaut, teilweise auch über eine längere Wegestrecke, damit aus den vielen Strahlrohren, die im Einsatz waren, genügend Wasser zur Verfügung stand. Auch die Verkehrsabsicherung wurde von den Jugendlichen mit betreut. Erstmals wurde die Übung mit einer Drohne aufgezeichnet und auf Youtube eingestellt. Nach der Übung traf man sich noch in der Lebacher Feuerwache zu einer Nachbesprechung und zur Stärkung der Einsatzkräfte. Bürgermeister Klauspeter Brill und Wehrführer Hans Kartes lobten die Jugendfeuerwehrangehörigen für ihre hohe Motivation, ihr Geschick und ihre Leistungsfähigkeit, mit der sie die gestellten Aufgaben lösten. Anschließend wurden von den Jugendfeuerwehrangehörigen noch der Stadtjugendgruppensprecher und dessen Stellvertreter neu gewählt. Die Wahl findet alle zwei Jahre statt. Janis Jungmann vom Löschbezirk Landsweiler wurde neuer Stadtjugendgruppensprecher, Felix Recktenwald aus Eidenborn sein Stellvertreter.

Verfasser: Guido Weber

Link zum Drohnenvideo:

<https://www.youtube.com/watch?v=RqH3aMOXOe0>